

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung der Stadtvertretung Fehmarn
am Donnerstag, den 3. März 2016 , 17.00 Uhr,
im „Verwaltungsgebäude in der Bahnhofstraße 5“, OT Burg auf Fehmarn, Fehmarn

Anwesend:

Bürgervorsteherin Brigitte Brill,
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt,
Stadtvertreter Andreas Herkommer,
Stadtvertreter Bernd Remling,
Erster Stadtrat Werner Ehlers,
Stadtvertreter Hinnerk Haltermann,
Stadtvertreter Jürgen Kölln,
Stadtvertreterin Margit Maaß,
Stadtvertreterin Gitte Struck,
Stadtvertreterin Christiane Dittmer,
Stadtvertreter Andreas Hansen,
Stadtvertreter Gert Jacobsen,
Stadtvertreter Carsten Mackeprang,
Stadtvertreterin Claudia Parge,
Stadtvertreter Oliver Schultz,
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes,
Stadtvertreter Marco Eberle,
Stadtvertreter Gunnar Mehnert,
Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen.

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter Reiner Haselhorst,
Stadtvertreter Dr. Helmut Kettler,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Stadtvertreterin Marianne Unger.

Weiter anwesend:

Bürgermeister Jörg Weber,
Fachbereichsleiter Hans-Jürgen Schimpf und Marcel Quattek,
stv. Fachbereichsleiter Finanzen Benjamin May,
Tourismudirektor Oliver Behncke.

Protokollführer:

Günther Schröder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, alle anwesenden Gäste sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Stadtvertretung sei mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Entschuldigt fehlen Stadtvertreterin Marianne Unger sowie die Stadtvertreter Reiner Haselhorst, Josef Meyer und Dr. Helmut Kettler.

Änderungswünsche zur heutigen Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung vom 28.01.2016
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil
4. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

5. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
6. Grundstücksangelegenheit
7. Vertragsangelegenheit
8. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Gemeindliches Einvernehmen

Frau Weitalla, als Sprecherin der BUND Ortsgruppe Fehmarn sowie der IG Lebenswürdiges Fehmarn, teilt mit, dass das gemeindliche Einvernehmen in Schleswig-Holstein sehr wohl verweigert werden könne. Sollte dieses dann durch das LLUR ersetzt werden, so ergebe sich nicht generell gegenüber der Kommune ein Schadenersatzanspruch. Sie erkundigt sich, ob dies so in der Verwaltung bekannt sei.

Fachbereichsleiter Quattek teilt mit, dass durch einen Rechtsanwalt geprüft worden sei, dass die Stadt Fehmarn das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben Voß-Hagen erteilen musste und keinen Ermessensspielraum in der Sache hatte. Der Hinweis werde aufgenommen und einer entsprechenden Prüfung unterzogen.

1.2 Tourismuskonzept

Frau Weitalla erkundigt sich, ob aufgrund der gestrigen Zahl von Schweinemastplätzen das Tourismuskonzept überarbeitet werden solle. Tourismusdirektor Behncke teilt mit, dass eine solche Überarbeitung zurzeit nicht beabsichtigt sei.

Frau Weitalla legt jedoch sehr viel Wert darauf, die Fortschreibung des Tourismuskonzeptes nicht aus den Augen zu verlieren, sollten noch mehr Plätze im Bereich der Schweinemast genehmigt werden.

1.3 Herr Peter Meyer, Ortsteil Petersdorf, bittet den Bürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass er durch den Protokollführer mit Worten nicht persönlich angegriffen werde.

1.4 Regenwasserkanal im Ortsteil Sulsdorf

Herr Peter Meyer, führt aus, dass seines Erachtens der Regenwasserkanal im Ortsteil Sulsdorf keiner Erneuerung bedürfe. Ein dringender Handlungsbedarf, wie von den Stadtwerken Fehmarn vorgetragen, sei nicht zu erkennen. Er habe sich durch persönliche Inaugenscheinnahme vom Zustand des Kanals überzeugt. Er bittet in diesem Zusammenhang den Bürgermeister und die Verwaltung der Stadtwerke Fehmarn glaubhaft zu versichern, dass diese Arbeiten notwendig seien. Für ihn fehlen lediglich die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen.

1.5 Öffentliches WC-Gebäude im Ortsteil Petersdorf

Herr Peter Meyer erkundigt sich, warum diese Bauangelegenheit nicht Angelegenheit im Bau- und Umweltausschuss gewesen sei. Des Weiteren seien städtebauliche Richtlinien nicht eingehalten. Der Standort neben der Gedenkstätte im Ortsteil Petersdorf sei nicht zu vertreten.

Bürgermeister Weber entgegnet zu den Ausführungen von Herrn Meyer, dass er persönliche Angriffe (mit Worten) gegenüber Herrn Meyer seitens des Protokollführers nicht nachvollziehen könne.

Des Weiteren weist er die Unterstellungen, dass die Stadtwerke nicht fachgerecht arbeiten zurück. Sie seien so nicht hinnehmbar. Ebenso seien die Arbeiten des städtischen Bauhofes in Ordnung und nachvollziehbar.

Als Vorsitzende des Stadtwerke- und Hafenausschusses bittet Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes Herrn Meyer die Anfragen zur abschließenden Prüfung schriftlich in der Verwaltung abzugeben.

1.6 Selbstschussanlagen

Herr Jörg Wohlmann, berichtet über die auf den Feldern aufgestellten Selbstschussanlagen. Er bittet um Mitteilung, ob eine zeitliche Begrenzung sowie ein Mindestabstand zu Wohnanlagen vorgeschrieben sei.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Anlagen bis um 22.00 Uhr in Betrieb sein dürfen und dann ab morgens 6.00 Uhr weiterbetrieben werden dürfen. Hinsichtlich des Mindestabstandes wird eine Prüfung zugesagt.

Auf weitere Nachfrage ob eine Fraßschadenentschädigung an die Landwirte gezahlt werde, wird mitgeteilt, dass dieses nicht der Fall sei.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung am 28.01.2016

Gegen die Niederschrift über die Sitzungen der Stadtvertretung am 28.01.2016 ergeben sich keine Bedenken.

3. Mitteilungen im öffentlichen Teil

3.1 Planfeststellungsverfahren

Bürgermeister Weber teilt mit, dass die Protokolle zu den Erörterungsterminen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens in Kiel zwischenzeitlich erstellt seien. Jeder Teilnehmer habe einen persönlichen Brief mit einem entsprechenden Kennwort für den Onlinezugang erhalten.

3.2 Planfeststellungsverfahren

Bürgermeister Weber teilt mit, dass zum vorgenannten Planfeststellungsverfahren durch FernernA/S zwischenzeitlich die noch zugesagten „neuen Unterlagen“ eingereicht worden seien.

3.3 Bahnhofhaltepunkt auf der Insel Fehmarn

Bürgermeister Weber verteilt ein Antwortschreiben der Deutschen Bahn Fernverkehr AG vom 26. Februar 2016 an die Mitglieder der Stadtvertretung.

In diesem Schreiben sei zu lesen, dass ein ICE-Haltepunkt auf Fehmarn derzeit nicht Bestandteil der Infrastrukturplanung der Bahn sei. Stattdessen sei der Ausbau des ICE-Bahnhofes in Oldenburg in Holstein vorgesehen.

Das Schreiben der Deutschen Bahn wird nur Anlage zur Originalniederschrift.

4. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor, so dass die Vorsitzende die Sitzung um 17.14 Uhr schließt.

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass beschlossen worden sei, ein Vorkaufsrecht auszuüben. Des Weiteren habe die Vertretung eine Vertragsangelegenheit positiv beschieden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung der Stadtvertretung um 18.45 Uhr.

Protokollführer:

gez. Günther Schröder
(Günther Schröder)

Vorsitzende:

gez. Brigitte Brill
(Brigitte Brill)
Bürgervorsteherin